

DAS INTERNATIONALE
ERBRECHT LIECHTENSTEINS
Ein Vergleich mit dem österreichischen
und schweizerischen Recht

Florian Marxer

LIECHTENSTEIN VERLAG, VADUZ

INHALTSVERZEICHNIS

A. EINLEITUNG.....	11
B. REGELUNGSHINTERGRUND.....	14
I. Interessen im Kollisionsrecht.....	14
1. Generaliter: Anforderungen an das Internationale Privatrecht.....	14
2. Specialiter: Anforderungen an das Internationale Erbrecht.....	15
II. Professio iuris des Erblassers - cui bono?.....	17
1. Zum Begriff.....	17
2. Befürworter einer professio iuris des Erblassers.	18
3. Stimmen der Gegner.....	25
4. Der schweizerische Leitentscheid <i>Hirsch gegen Cohen</i> - ein Exkurs.....	28
5. Die professio iuris im Haager Erbrechts- Übereinkommen - ein Exkurs.....	31
6. Die professio iuris im Internationalen Erbrecht Italiens - ein Exkurs.....	33
C. LIECHTENSTEIN.....	37
I. Geschichtlicher Abriss des IPR, vor allem des Internationalen Erbrechts.....	37
1. Vor der IPR-Kodifikation 1996.....	37
2. Entstehungsgeschichte des IPRG (vor allem dessen Kap IV: Internationales Erbrecht).....	45
II. Heutige Situation im Kollisionsrecht Liechtensteins.	54
1. Kollisionsrecht ieS.....	54
2. Die Würdigung des IPRG in der Literatur.....	55
3. Staatsverträge.....	58
4. Liechtensteinisches IZPR in Erbschaftsangelegenheiten.....	59

III. Konkrete Ausgestaltung des liechtensteinischen	
Internationalen Erbrechts.....	66
1. Allgemeines.....	66
2. Wortlaut der Art 29-30 IPRG.....	67
3. Objektive Anknüpfung.....	68
4. Subjektive Anknüpfung.....	74
5. Der Pflichtteil im liechtensteinischen	
Internationalen Erbrecht.....	81
6. Umfang des Erbstatuts.....	86
7. Gültigkeit einer Verfügung von Todes wegen	
(Art 30 IPRG).....	93
8. Erbenlose Nachlässe.....	96
D. ÖSTERREICH.....	99
I. Geschichtlicher Abriss des IPR, vor allem des	
Internationalen Erbrechts.....	99
1. Generell.....	99
2. Internationales Erbrecht.....	103
II. Heutige Situation im Kollisionsrecht Österreichs.....	105
1. Kollisionsrecht ieS.....	105
2. Die Würdigung des öIPRG in der Literatur.....	106
3. Staatsverträge.....	108
4. Österreichisches IZPR	
in Erbschaftsangelegenheiten.....	109
III. Konkrete Ausgestaltung des österreichischen	
Internationalen Erbrechts.....	114
1. Allgemeines.....	114
2. Wortlaut der §§ 28 - 30 öIPRG.....	115
3. Erbstatut.....	116
4. Testament und Erbvertrag im österreichischen IErbR	120
5. Erbenlose Nachlässe.....	122

E. SCHWEIZ.....	124
I. Geschichtlicher Abriss des IPR, vor allem des Internationalen Erbrechts.....	124
1. Generell.....	124
2. Internationales Erbrecht.....	128
II. Heutige Situation im Kollisionsrecht der Schweiz.....	131
1. Kollisionsrecht ieS.....	131
2. Die Würdigung des chlPRG in der Literatur.....	131
3. Staatsverträge.....	132
4. Schweizerisches IZPR in Erbschaftsangelegenheiten	134
III. Konkrete Ausgestaltung des schweizerischen Internationalen Erbrechts.....	142
1. Allgemeines.....	142
2. Wortlaut der Art 90-95 chlPRG.....	143
3. Objektive Anknüpfung.....	145
4. Subjektive Anknüpfung.....	147
5. Umfang des Erbstatuts.....	150
6. Testament und Erbvertrag im schweizerischen IErbR	152
7. Erbenlose Nachlässe.....	154
 SCHLUSSBETRACHTUNG: LIECHTENSTEINISCHES IErbR.....	155
 ^BKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	159
FORMEN-, MATERIALIEN- UND)IKATURNACHWEISE.....	165
IRATURVERZEICHNIS.....	181
SACHVERZEICHNIS.....	197